

An den Presse-Verteiler

Fraktionsvorsitzender:
Christoph BratmannÖffentlichkeitsarbeit:
Robin Koppelmann

Fon: 0531 – 470 21 11

Fax: 0531 – 470 29 74

Mail: spd.fraktion@braunschweig.de

PRESSEMITTEILUNG (22/2020)

Erscheinungsdatum: 25. Juni 2020

Wie geht es weiter mit dem „Kleine-Dörfer-Weg“? SPD-Ratsfraktion bringt mit Anfrage wieder Schwung in die Planungen – Beschilderungskonzept und Umtrassierung geplant

Auf einer Länge von rund 109 Kilometern verknüpft der „Kleine-Dörfer-Weg“ die Dörfer Braunschweigs und lädt Bürgerinnen und Bürger ein, Stadtgeschichte mit einem Ausflug in die Natur zu verbinden. Zur anstehenden Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am Mittwoch, 1. Juli hat die SPD-Ratsfraktion Braunschweig mit einer Anfrage neuen Schwung in die Aufwertung dieser leider noch nicht ganz so bekannten Route gebracht (Vorlagen 20-13724): „Die Stadt plant den Weg mit einem eigenen Beschilderungskonzept auszustatten, um seinen Wiedererkennungswert so zu steigern. Dazu soll er partiell umtrassiert und so sicherer und attraktiver werden“, erläutert Manfred Dobberphul, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion.

„Nachdem sich das Ringgleis bekanntlich als großes Erfolgsmodell entpuppt hat und Bürgerinnen und Bürger aller Generationen dazu einlädt, neue Ecken unserer vielfältigen Stadt und ihrer Geschichte kennenzulernen, wäre die Aufwertung des ‚Kleine-Dörfer-Weges‘ eine perfekte Ergänzung“, erläutert Dobberphul. Schließlich führe der Weg oftmals direkt in die Stadtteile hinein und biete über die bereits bestehenden Info-Tafeln, die sogenannten BLIK-Tafeln, noch weitergehende Infos zur Historie der Stadtteile: „Das Ringgleis hat deutlich gezeigt, dass die Menschen diese Verknüpfung aus dem Entdecken der eigenen Heimat und der Bewegung an der frischen Luft sehr schätzen. Warum sollte das nicht auch hier funktionieren?“ Ein gut ausgeschilderter „Kleine-Dörfer-Weg“ könnte das zuletzt stark frequentierte Ringgleis zudem etwas entlasten. Dobberphul begrüßt daher den Vorschlag, den Weg zudem in das bestehende Fahrradleitsystem der Stadt aufzunehmen.

Die Verwaltung hatte im Februar 2020 mitgeteilt, den zum „Kleine-Dörfer-Weg“ gegründeten Arbeitskreis reaktivieren und erste Untersuchungs- und Planungsergebnisse zum Sommer präsentieren zu wollen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten diese Ergebnisse noch nicht in einer öffentlichen Versammlung vorgestellt werden, dies soll aber baldmöglichst nachgeholt werden (vgl. Vorlage 20-13648).